

Ines Sura: Digital gesund?! Medienbildung und Gesundheitsförderung in der Grundschule

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Bereits im Grundschulalter müssen die nötigen Kompetenzen vermittelt werden, um Medien sowohl selbstbestimmt als auch gesund zu nutzen. Im Beitrag wird ein pädagogisch-didaktisch ausgearbeitetes crossmediales Konzept vorgestellt, das Schüler*innen durch eine fundierte Medienbildung auf die Anforderungen der mediatisierten Gesellschaft vorbereiten soll. Dabei wird die Entwicklung der multimedialen Unterrichtsplattform MedienUniversum beschrieben: Die Komponenten aus Lehrer*innenportal, Kreativ-App und Schulungen richten sich an pädagogische Fachkräfte der Grundschule und Schüler*innen ab der 4. Klasse.

Literatur

Brandes, Sven/Stark, Wolfgang (2016). Empowerment/ Befähigung. <https://leitbegriffe.bzga.de/alphabetisches-verzeichnis/empowermentbefaehigung> [Zugriff: 08.11.2021]

Kultusministerkonferenz (KMK) (2017). Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf [Zugriff: 08.11.2021]

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (Hrsg.) (2016). KIM-Studie 2016. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger. Stuttgart: mpfs.

Schorb, Bernd (2008). Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: von Gross, Friedericke/Hugger, Kai-Uwe/Sander, Uwe (Hrsg.), Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH, S. 75–86.